



Bausteine des Ländles. Mit viel guter Laune überreichten die beiden Landtagsabgeordneten Andreas Schwarz und Karl Zimmermann der Klasse 9d des Kirchheimer Schlossgymnasiums einen Geo-Koffer. Die darin enthaltenen 14 Gesteinsproben aus ganz Baden-Württemberg sollen den Geologie-Unterricht künftig spannender und sinnlich erfahrbarer machen. Immerhin findet sich in dem tragbaren Utensil eine Milliarde Erdgeschichte aus der unmittelbaren Heimat. „Eine hervorragende Möglichkeit, jungen Menschen Erdgeschichte nahezubringen und ein Gefühl für den Wert von Heimat und von Bodenschätzen zu vermitteln“, sagt Walter Feess. Sein Unternehmen hatte den rund 700 Euro teuren Koffer finanziert. Dass Geologie keineswegs ein trockenes Fach sein muss, machten die beiden Landespolitiker deutlich. Sie schlüpfen in die Rolle von heimischen Gesteinen. Andreas Schwarz wählte den mit einer halben Million Jahren vergleichsweise jungen Travertin. Karl Zimmermann erzählte Landes- und Erdgeschichte hingegen aus der Sicht eines mit 175 Millionen Jahren deutlich älteren Posidonienschiefers.

pm/Foto: pr